

Lesen Sie Kapitel 6 des Skripts

1. Geben Sie zwei Silbenstrukturen (Ansatz, Reim, Nukleus, Koda) der folgenden Wörter an:

Sinn, Hai, Katze, lobe, Ratte, Tat, Museum

2. a. Was sind Appendizes? Und Präfixe? Motivieren Sie Ihre Antwort.
b. Was ist der Silbenreim? Geben Sie Beispiele an. Warum nimmt man eine solche Konstituente an?
c. Welche Konstituente(n) der deutschen Silbe ist obligatorisch?

3. Welche Argumente gibt es für die Annahme, dass ungespannte Vokale eine Position einnehmen und gespannte Vokale zwei?

4. Warum ist *Mirl* ein mögliches deutsches Wort aber *Milr* nicht. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

5. Datenaufgabe

i. Betrachten Sie die folgenden Daten zur Vermeidung von Hiaten (Abfolgen von zwei Vokalen) und ignorieren Sie weitere Prozesse, die in den Sprachen (Frz, Dt, AC, Ndl und Luganda) zur Hiatervermeidung eingesetzt werden können. Beschreiben Sie in Prosa, wie Hiatervermeidung in den Sprachen erreicht wird. Weisen Sie jeder Strategie einen Namen zu.

a. Französisch:

| | | | |
|----------------|---|---------------------------|---------------|
| /la maison/ | → | la maison | ‘das Haus’ |
| /le amour / | → | l’amour (*le amour) | ‘die Liebe’ |
| /le éléphant / | → | l’éléphant (*le éléphant) | ‘der Elefant’ |

b. • Deutsch:

| | | |
|----------|---|-----------|
| /Beamte/ | → | Be[?]amte |
| /Ruin/ | → | Ru[?]in |
| /Chaot/ | → | Cha[?]ot |

• Axíninca Campa (Arawakanisch, Peru):

| | | | |
|----------------------|---|------------------------------------|---------------------------------|
| /iŋkoma-i/ | → | iŋkomati (*iŋkomai) | ‘er wird rudern’ |
| /iŋkoma-ako-aa-i-ro/ | → | iŋkomatakotaatiro (*iŋkomaakoairo) | ‘deshalb wird er wieder rudern’ |

c. Niederländisch

| | | |
|------------|---|-------------|
| /bioskoop/ | → | bi[j]oskoop |
|------------|---|-------------|

d. Luganda (Bantu):

| | | | |
|-------------|---|-----------------|-------------|
| /ka + tiko/ | → | katiko | ‘Pilz’, |
| /ka + oto/ | → | ko:to (*ka oto) | ‘fireplace’ |
| /ka + ezi/ | → | ke:zi (*ka ezi) | ‘Mond’ |

ii. Formulieren Sie Derivationsregeln (sog. rewrite-Regeln $A \rightarrow B / C _ D$) für die französischen Daten in (1a), für die deutschen Daten in (1b) für die Daten des Axininca Campa in (1b), für die Daten des Niederländischen in (1c) und für die Daten des Luganda in (1d).

6. Datenaufgabe **Sranan**

Betrachten Sie die folgenden Daten aus Sranan, einer englisch-basierten Kreolsprache aus Surinam, und die entsprechenden englischen Wörter (Alber & Plag, 1999).

| | | | |
|--------|--------|---------|-------|
| speak | piki | story | tory |
| spoil | pori | stand | tan |
| strong | tranga | scrape | krebi |
| square | kweri | scratch | krasi |

Listen Sie die Prozesse auf, die die Silbenstruktur in Sranan gegenüber den englischen Daten verbessern, und begründen Sie Ihre Entscheidungen. Zeigen Sie mithilfe von Repräsentationen der Silbenpositionen (Ansatz, Reim, ...), inwiefern die kreolischen Silben sich von den Englischen unterscheiden.